

# Geschäftsbericht 2022

**SH** POWER

# Auf einen Blick

## Übersicht Kennzahlen

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
<b>Finanzen (konsolidiert)</b>							
Umsatz	Mio. CHF	103.5	106.3	100.0	112.7	131.9	17.0 %
EBITDA	Mio. CHF	21.5	23.1	19.8	22.0	17.7	-19.5 %
EBIT	Mio. CHF	10.5	12.7	8.8	6.9	4.9	-29.0 %
Jahresergebnis	Mio. CHF	14.5	14.5	13.9	14.0	8.9	-36.4 %
<b>Netze</b>							
Netzabsatz Stromnetz	GWh	183.5	180.8	175.3	181.2	181.3	0.1 %
Netzabsatz Gasnetz	GWh	514.9	532.1	529.3	583.6	491.4	-15.8 %
Wasserabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	3.6	3.4	3.5	3.8	3.4	-10.5 %
<b>Energie</b>							
Stromabsatz	GWh	306.2	336.6	284.9	293.5	274.2	-6.6 %
Stromproduktion <sup>1</sup>	GWh	116.7	130.7	130.7	126.3	111.9	-11.4 %
Gasabsatz	GWh	514.9	532.1	529.3	583.6	463.3	-20.6 %
<b>Mitarbeitende</b>							
Mitarbeitende <sup>2</sup>	FTE	142.3	146.3	152.4	154.2	162.6	5.4 %

<sup>1</sup> Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig

<sup>2</sup> Lernende eingerechnet, Mitarbeitende vollkonsolidierte Etawatt AG nicht eingerechnet

# Inhalt

Brief an unsere Stakeholder	4
<b>Lagebericht</b>	<b>7</b>
Finanzen	8
Netze	10
Energie	15
Dienstleistungen	17
Unternehmen	18
Mitarbeitende	19
Ausblick	20
<b>Nachhaltigkeitsbericht</b>	<b>21</b>
Klima	22
Kreislaufwirtschaft	23
Biodiversität	27
<b>Finanzbericht</b>	<b>29</b>
Konsolidierte Jahresrechnung	30
Konsolidierte Ergebnisse Geschäftsbereiche	34
Jahresrechnung	35
<b>Organisation</b>	<b>39</b>
Unternehmensstruktur	40
Verwaltungskommission	41
Geschäftsleitung	42
Beteiligungen	43

# Brief an unsere Stakeholder



**«Die schweren Verwerfungen an den Energiemärkten beeinträchtigten den Geschäftsverlauf. Bei der Realisierung strategisch bedeutender Projekte waren wir erfolgreich unterwegs.»**

## **Sehr geehrte Damen und Herren**

Wir blicken auf ein ereignisreiches und anspruchsvolles Geschäftsjahr 2022 zurück. Die schweren Verwerfungen an den Energiemärkten beeinträchtigten den Geschäftsverlauf. Bei der Realisierung strategisch bedeutender Projekte waren wir erfolgreich unterwegs: Die Projektierung unserer Wärmeverbunde machte grosse Fortschritte, unsere Unternehmensstrategie haben wir erneuert und die Zusammenführung unseres Unternehmens an einem Standort kann definitiv realisiert werden.

## **Teure Ersatzbeschaffungen belasten Jahresergebnis**

Gedrosselte Gaslieferungen aus Russland als Folge des Kriegs in der Ukraine, der Ausfall einer beträchtlichen Anzahl französischer Kernkraftwerke und sehr trockene Witterungsverhältnisse führten ab Februar 2022 zu einer Verknappung des Angebots an Energie und zu schweren Verwerfungen an den Energiemärkten. Die

Marktpreise für Strom und Gas vervielfachten sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitpunkt zeitweise um über 1000 %. Aufgrund der witterungsbedingt unterdurchschnittlichen Produktionsmengen des Kraftwerks Schaffhausen mussten wir den fehlenden Strom aus Eigenproduktion durch teure Beschaffungen am Markt ersetzen. Da in der regulierten Grundversorgung keine unterjährigen Preisanpassungen möglich sind, belastet dieser erhöhte Beschaffungsaufwand unser Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2022: Das EBIT sinkt im Vorjahresvergleich um 29.0 % auf 4.9 Mio. CHF, das Jahresergebnis fällt mit 8.9 Mio. CHF um 36.4 % tiefer aus als im Vorjahr.

## **«Seit Jahresbeginn 2022 beliefern wir unsere Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen in der Schweiz.»**

### **Sichere und nachhaltige Energieversorgung**

Mit Blick auf die Zukunft entwickeln wir unsere Energieversorgung laufend weiter. Im Bereich der Wärmeversorgung haben wir im Geschäftsjahr 2022 die Realisierung mehrerer grosser Projekte weiter vorangetrieben. Bei den Wärmeverbunden Altstadt Nord und Stettermerstrasse steht im Jahr 2023 der Baustart an. Durch den Bau von Wärmeverbunden realisieren wir in der Stadt Schaffhausen langfristig eine zuverlässige und nachhaltige Versorgung mit Wärme aus lokalen und erneuerbaren Energiequellen. Im Bereich der Stromversorgung haben wir mehrere umfangreiche Projekte realisiert, um die langfristige Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Infrastruktur auf zukünftige Anforderungen durch die Dezentralisierung der Energieproduktion und die Elektrifizierung des Verkehrs- und des Wärmesektors auszurichten. Zudem haben wir unser Angebot in der Grundversorgung erneuert und ökologisiert: Seit Jahresbeginn 2022 beliefern wir unsere Kundinnen und Kunden standardmässig mit Strom aus inländischer Wasserkraft. Unser Liefermix in der Grundversorgung enthält damit 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen in der Schweiz.

### **Strategische Weiterentwicklung des Unternehmens**

Um optimal für die Herausforderungen der Zukunft aufgestellt zu sein, entwickeln wir uns als Unternehmen kontinuierlich weiter. Im vergangenen Jahr haben wir unseren Strategieerneuerungsprozess abgeschlossen. Die erneuerte Unternehmensstrategie wurde von der Verwaltungskommission in Kraft gesetzt. Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von SH POWER ist die Zusammenführung der verschiedenen Bereiche im neuen Werkhof Schweizersbild. Der Grosse Stadtrat stimmte im Dezember 2022 einer Erhöhung des bestehenden Investitionskredits um 1.78 Mio. CHF für den Bau zu. Damit konnte das Projekt noch vor dem Baustart an veränderte Anforderungen angepasst werden. Die Ausschreibung der Arbeiten ist erfolgt und lief zum Ende der Berichtsperiode noch.

### **Krisenvorbereitungen für Strom- und Gasmangellagen**

Durch die knappe Verfügbarkeit von Energie entstand in der Schweiz, wie in anderen europäischen Ländern, ein erhöhtes Risiko einer Strommangellage und/oder einer Gasmangellage während des Winterhalbjahrs. Als Verteilnetzbetrei-

berin müsste POWER im Fall einer Mangellage beim Vollzug behördlich verfügbarer Massnahmen wie Kontingentierungen oder temporärer Stromnetzabschaltungen mitwirken. Durch die entsprechenden Krisenvorbereitungen ergaben sich für uns zusätzliche, ausserordentliche Aufgaben. Zur bereichsübergreifenden Steuerung dieser Krisenvorbereitungen haben wir zwei Taskforces eingesetzt. Der Krisenfall in Form einer Mangellage trat im Berichtsjahr glücklicherweise nicht ein.

## «Unser Fokus wird weiterhin auf der Realisierung von Wärmeverbunden sowie auf der Erneuerung und dem Ausbau der Stromnetzinfrastruktur liegen.»

### Ausblick Geschäftsjahr 2023

Wir müssen davon ausgehen, dass die Energiemärkte auch im Geschäftsjahr 2023 von Volatilität geprägt sein werden und die Marktpreise für Strom und Gas auf einem hohen Niveau bleiben. Im Bereich der Energieversorgung wird unser Fokus weiterhin auf der Realisierung von Wärmeverbunden sowie auf der Erneuerung und dem Ausbau der Stromnetzinfrastruktur liegen. Wesentliche Entwicklungen auf der strategischen Ebenen werden die zyklische Überprüfung der Eignerstrategie, der Bau des neuen Werkhofs sowie die Anpassung von Prozessen und Strukturen sein. Wie sich die Energieversorgungslage der Schweiz im Hinblick auf den kommenden Winter entwickelt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir rechnen jedoch damit, dass wir erneut vorsorgliche Massnahmen für das Szenario einer Strommangellage und/oder einer Gasmangellage umsetzen müssen.

### Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich – bei unseren Mitarbeitenden für ihr wertvolles Engagement, bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und bei unseren Lieferanten und Partnern für die gute Zusammenarbeit.



**Peter Neukomm**  
Präsident der Verwaltungskommission



**Hagen Pöhnert**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Lagebericht

---

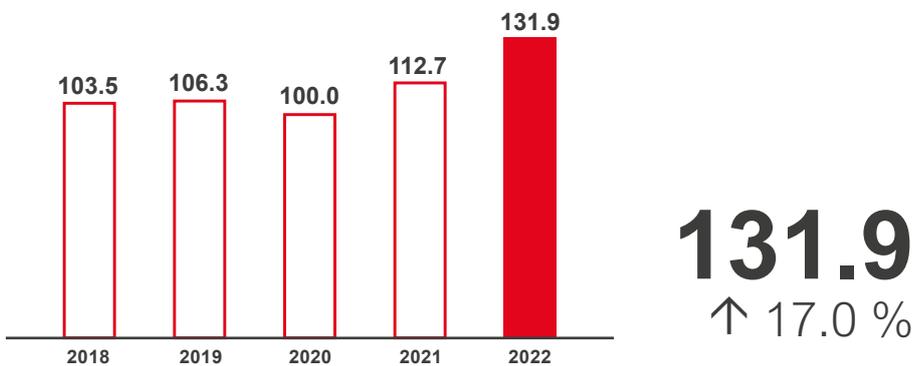
Finanzen	8
Netze	10
Energie	15
Dienstleistungen	17
Unternehmen	18
Mitarbeitende	19
Ausblick	20

# Finanzen

Der Umsatz erhöht sich im Geschäftsjahr 2022 auf 131.9 Mio. CHF. Gegenüber dem Vorjahreswert nimmt er um 17.0 % zu. Treiber dieser Zunahme sind hauptsächlich die marktbedingten Anstiege der Preise für Strom und Gas. Mengemässig verringern sich sowohl der Stromabsatz (-6.7 %) wie auch der Gasabsatz (-20.6 %).

## Umsatz

Mio. CHF

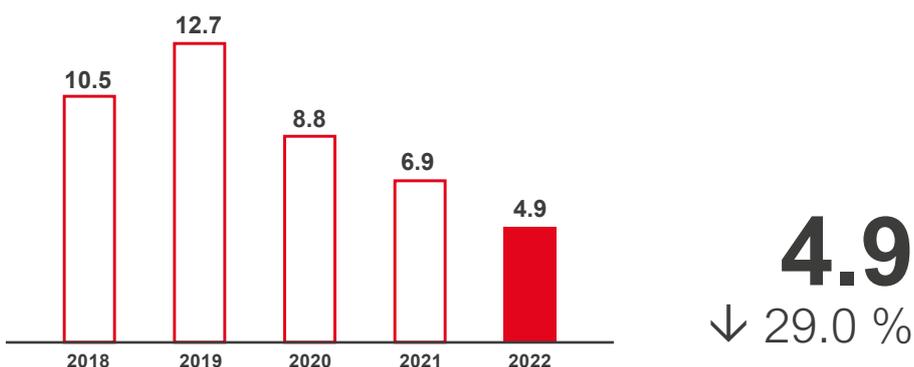


Das EBITDA des Geschäftsjahres 2022 sinkt im Vorjahresvergleich um 19.5 % auf 17.7 Mio. CHF, da dem Umsatzanstieg ein überproportional erhöhter Beschaffungsaufwand gegenübersteht. Aufgrund der witterungsbedingt ausserordentlich geringen Produktionsmengen des Kraftwerks Schaffhausen (Wasserkraft) musste am Markt ersatzweise Strom beschafft werden. Diese Ersatzbeschaffungen waren massiv teurer als die Eigenproduktion. Die Marktpreise waren durch Gaslieferausfälle infolge des Kriegs in der Ukraine, die mangelnde Verfügbarkeit französischer Kernkraftwerke und die trockenheitsbedingt tiefen Produktionsleistungen der Wasserkraft beispiellos in die Höhe getrieben worden. Der erhöhte Beschaffungsaufwand kann nicht vollständig durch höhere Erträge kompensiert werden, da die Preise in der Grundversorgung regulatorisch für ein Jahr fixiert sind.

Das EBIT geht gegenüber dem Vorjahr um 29.0 % zurück auf 4.9 Mio. CHF im Geschäftsjahr 2022. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das gesunkene EBITDA zurückzuführen. Zudem wird das EBIT durch Sondereffekte aus einer Neueinschätzung der Nutzungsdauer der Kanalisationsleitungen im Vorjahr beeinträchtigt.

## EBIT

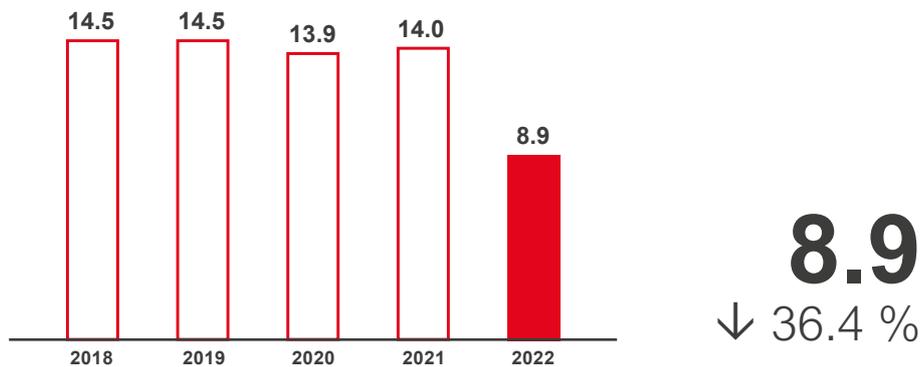
Mio. CHF



Für das Geschäftsjahr 2022 resultiert ein Jahresergebnis von 8.9 Mio. CHF. Es liegt um 36.4 % unter dem Vorjahreswert. Die Abnahme ist hauptsächlich durch das rückläufige EBIT begründet, zusätzlich fällt auch das Finanzergebnis geringer aus als im Vorjahr.

### Jahresergebnis

Mio. CHF



### Kennzahlen Finanzen (konsolidiert)

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Umsatz	Mio. CHF	103.5	106.3	100.0	112.7	131.9	17.0 %
EBITDA	Mio. CHF	21.5	23.1	19.8	22.0	17.7	-19.5 %
EBITDA-Marge	%	20.8	21.7	19.8	19.5	13.4	-6.1 %p
EBIT	Mio. CHF	10.5	12.7	8.8	6.9	4.9	-29.0 %
EBIT-Marge	%	10.1	11.9	8.8	6.1	3.7	-2.4 %p
Jahresergebnis	Mio. CHF	14.5	14.5	13.9	14.0	8.9	-36.4 %
Investitionen	Mio. CHF	15.0	14.0	16.3	17.7	20.6	16.9 %

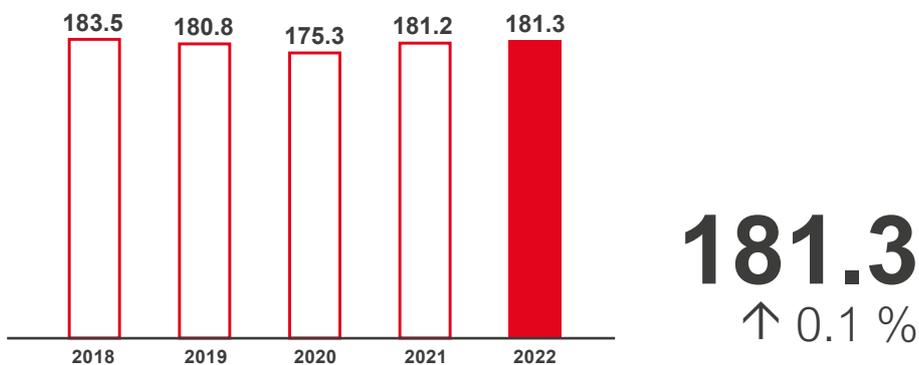
# Netze

## Stromversorgung

Der Netzabsatz der Stromversorgung beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf 181.3 GWh. Mit einer Zunahme von lediglich 0.1 % liegt er auf dem Vorjahresniveau, da der Stromverbrauch im Netzgebiet gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert bleibt.

### Netzabsatz Stromnetz

GWh



Mit dem Neubau zweier Trafostationen sowie der Kompletterneuerung zweier bestehender Trafostationen wurden im Berichtsjahr wesentliche Erneuerungs- und Ausbauprojekte umgesetzt. Durch die kontinuierliche Erneuerung und den Ausbau der Infrastruktur bleibt diese langfristig versorgungssicher und wird für veränderte Anforderungen durch die zunehmend dezentrale Energieproduktion und die fortschreitende Elektrifizierung des Verkehrs und der Wärmeversorgung weiterentwickelt.

Ein elementarer Bestandteil der Weiterentwicklung der Infrastruktur ist das Smart Metering, also die digitale Strommessung mittels intelligenter Messgeräte anstelle von Stromzählern. Das Ausschreibungsverfahren für die Beschaffung wurde im Jahr 2022 abgeschlossen. Aufgrund der Dauer des Ausschreibungsverfahrens verschiebt sich der Rollout in das Jahr 2023.

Das gestiegene Risiko einer Strommangellage infolge gedrosselter Gaslieferungen aus Russland und des Ausfalls einer beträchtlichen Anzahl französischer Kernkraftwerke erforderte erhöhte personelle Ressourcen zur Krisenvorbereitung. Denn Verteilnetzbetreiber wie SH POWER müssen im Krisenfall behördlich verfügte Massnahmen zur Bewältigung umsetzen. Die Stromversorgung der Schweiz war im Berichtsjahr durchgehend gewährleistet, eine Mangellage trat nicht ein.

### Kennzahlen Stromversorgung

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Netzabsatz	GWh	183.5	180.8	175.3	181.2	181.3	0.1 %
Netzkunden (Messpunkte)	Anz.	12 899	18 409	18 248	18 535	18 550	0.1 %
Netzlänge <sup>1</sup>	km	295.8	294.4	299.6	303.0	304.2	0.4 %

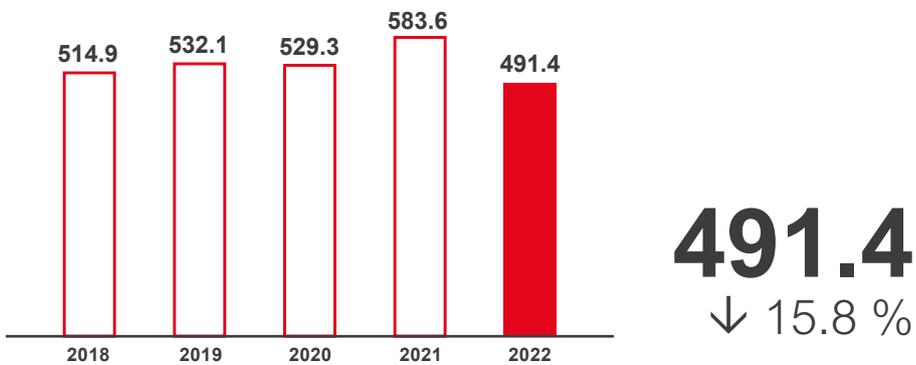
<sup>1</sup> ohne Anschlussleitungen

## Gasversorgung

Der Netzabsatz der Gasversorgung sinkt im Geschäftsjahr 2022 auf 491.4 GWh. Der Rückgang um 15.8 % gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf temperaturbedingt tiefe Gasverbräuche der Kunden im Gasnetz zurückzuführen. Angesichts des Risikos einer Gasmangellage stellten mehrere Grossverbraucher ihre Zweistoffanlagen auf Öl um, was ein weiterer Treiber für den Rückgang war.

### Netzabsatz Gasnetz

GWh



Die bereits zuvor stark rückläufige Nachfrage nach neuen Gasnetzanschlüssen für Heizungen brach im Geschäftsjahr 2022 vollständig ein. Nachgefragt wurden Gasnetzanschlüsse für Wärmeeinheiten von Wärmeverbänden und für Unternehmen, welche Gas als Prozessgas benötigen. Ausbauprojekte wurden wie bereits in den Vorjahren keine realisiert.

Aufgrund reduzierter Gasflüsse von Russland nach Westeuropa als Folge des Kriegs in der Ukraine entstand in der Schweiz das Risiko einer Gasmangellage. Eine solche trat während des Berichtsjahrs nicht ein, entsprechende Krisenvorbereitungen erforderten jedoch erhöhte personelle Ressourcen. Ähnlich wie bei einer Strommangellage musste SH POWER als Verteilnetzbetreiberin auch bei einer Gasmangellage Massnahmen zur Bewältigung umsetzen, welche der Bund anordnet.

### Kennzahlen Gasversorgung

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Netzabsatz	GWh	514.9	532.1	529.3	583.6	491.4	-15.8 %
Netzkunden (Messpunkte)	Anz.	6 396	6 398	6 395	6 250	6 222	-0.4 %
Netzlänge <sup>1</sup>	km	220.5	221.1	221.1	223.5	222.7	-0.4 %

<sup>1</sup> ohne Anschlussleitungen

## Wärmeversorgung

Mit der Realisierung von Wärmeverbunden baut SH POWER in der Stadt Schaffhausen sukzessive eine Versorgung mit Wärme aus lokalen und erneuerbaren Energiequellen auf. Die Projektierung verschiedener Wärmeverbunde schritt im Geschäftsjahr 2022 weiter voran.

Die Baubewilligung für den Wärmeverbund Altstadt Nord liegt bereits vor. Baustart ist voraussichtlich im 1. Quartal 2023. Mit dem Wärmeverbund Altstadt Nord wird eine Wärmeversorgung für grosse Teile der nördlichen Schaffhauser Altstadt realisiert. Auch der Baubeginn des Wärmeverbunds Stettenerstrasse, welcher Liegenschaften im Gebiet Stettenerstrasse und Gräfler mit Wärme beliefert, ist im Jahr 2023 geplant.

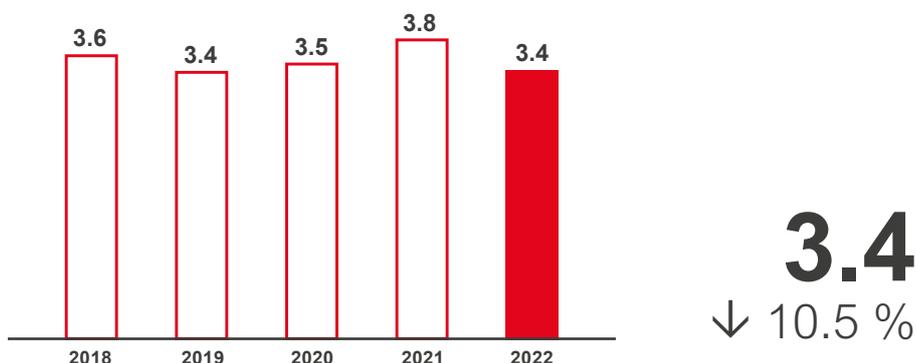
Für weitere Wärmeverbunde in den Quartieren Breite und Alpenblick wurden Machbarkeitsstudien erstellt und Probebohrungen für Grundwassernutzungen vorgenommen. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund in der südlichen Altstadt begonnen. In Kombination mit dem Wärmeverbund Altstadt Nord soll damit langfristig eine Wärmeversorgung für die gesamte Altstadt realisiert werden.

## Wasserversorgung

Der Wasserabsatz nimmt im Geschäftsjahr 2022 auf 3.4 Mio. m<sup>3</sup> ab. Er ist damit um 10.5 % tiefer als im Vorjahr, in dem er aufgrund von Wasserlieferungen an die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall ausserordentlich hoch war.

### Wasserabsatz

m<sup>3</sup>



Die Wasserqualität entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Das Grundwasser in Schaffhausen weist, wie ein grosser Teil der Schweizer Grundwasservorkommen, weiterhin Rückstände eines Abbauproduktes des Pilzbekämpfungsmittels Chlorothalonil auf. Ob dafür ein Höchstwert gilt, ist unklar. Ein Höchstwert gilt für jene Stoffe, die vom Bund als relevant eingestuft werden. Bis zum Ende der Berichtsperiode ist diese Einstufung nicht rechtskräftig erfolgt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden verschiedene Infrastrukturprojekte realisiert: Mit der Sanierung des Stufenpumpwerks «Hohrahn» wurde die Erneuerung der Anlagen im Ortsteil Hemmental abgeschlossen. Die kontinuierliche Erneuerung des Leitungsnetzes wurde weiter fortgesetzt. Zudem wurde die regionale Vernetzung mit dem Bau einer Verbundleitung zwischen der Wasserversorgung von SH POWER und derjenigen der Gemeinde Feuerthalen weiter ausgebaut.

### Kennzahlen Wasserversorgung

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Wasserabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	3.6	3.4	3.5	3.8	3.4	-10.5 %
Netzlänge <sup>1</sup>	km	195.9	195.8	198.3	198.2	197.5	-0.4 %

<sup>1</sup> ohne Anschlussleitungen

## **Siedlungsentwässerung**

Die Siedlungsentwässerung funktionierte im Geschäftsjahr 2022 ohne nennenswerte Störungen. Aussergewöhnliche Starkregenereignisse und damit verbundene Überlastungszustände des Siedlungsentwässerungsnetzes waren nicht zu verzeichnen.

Die Erarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) 2.0 wurde im Geschäftsjahr 2022 weitergeführt. Ein GEP ist das zentrale Planungstool, um das Abwasser unter Beachtung der ökologischen, ökonomischen und hygienischen Aspekte optimal abzuleiten sowie den Schutz ober- und unterirdischer Gewässer dauerhaft zu gewährleisten. Der GEP 2.0 ist die Nachführung des GEP aus dem Jahr 2000.

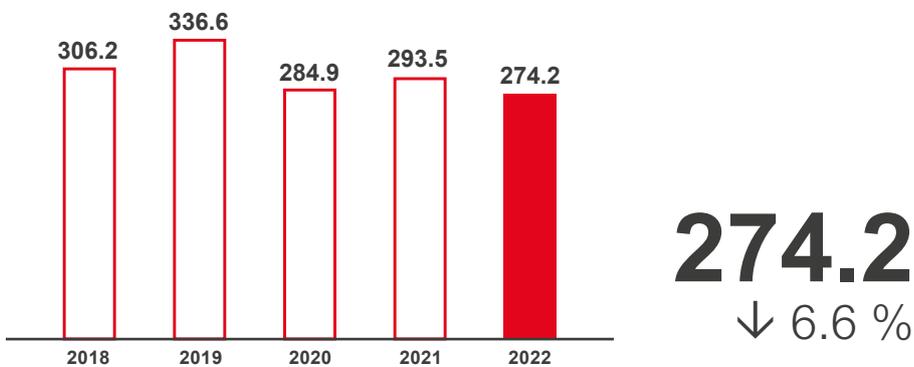
# Energie

## Strom

Der Stromabsatz nimmt im Geschäftsjahr 2022 auf 274.2 GWh ab und liegt um 6.6 % unter dem Vorjahreswert. Die Abnahme wurde durch Kundenwechsel im freien Markt bewirkt. Seit Jahresbeginn 2022 beliefert SH POWER ihre grundversorgten Kunden standardmässig mit Strom aus inländischer Wasserkraft. Dank der Ökologisierung des Standardprodukts enthält der Liefermix der Grundversorgung ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen in der Schweiz.

### Stromabsatz

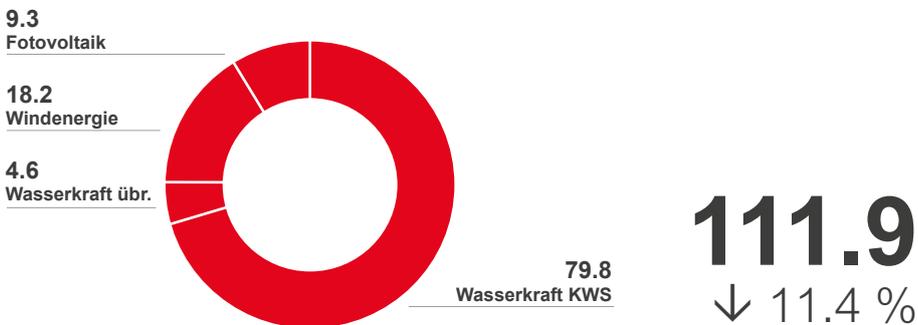
GWh



Die Stromproduktion im Geschäftsjahr 2022 ist mit 111.9 GWh um 11.4 % geringer als im Vorjahr. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die gesunkenen Stromproduktion aus Wasserkraft als Folge der sehr trockenen Witterung zurückzuführen. Die Stromproduktion aus Windenergie steigt, bedingt durch die Windverhältnisse sowie durch eine Beteiligungserhöhung an der Swisspower Renewables AG, an. Die Stromproduktion aus Fotovoltaik sinkt witterungsbedingt.

### Stromproduktion 2022

GWh



## Kennzahlen Strom

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Stromabsatz	GWh	306.2	336.6	284.9	293.5	274.2	-6.6 %
Stromproduktion <sup>1</sup>	GWh	116.7	130.7	130.7	126.3	111.9	-11.4 %
– davon Wasserkraft KWS <sup>2</sup>	GWh	86.2	97.8	96.9	93.9	79.8	-15.0 %
– davon Wasserkraft übrige	GWh	5.9	6.5	8.1	7.7	4.6	-40.3 %
– davon Windenergie	GWh	16.1	17.6	16.7	15.0	18.2	21.3 %
– davon Fotovoltaik	GWh	8.5	8.8	9.0	9.7	9.3	-4.1 %

<sup>1</sup> Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig

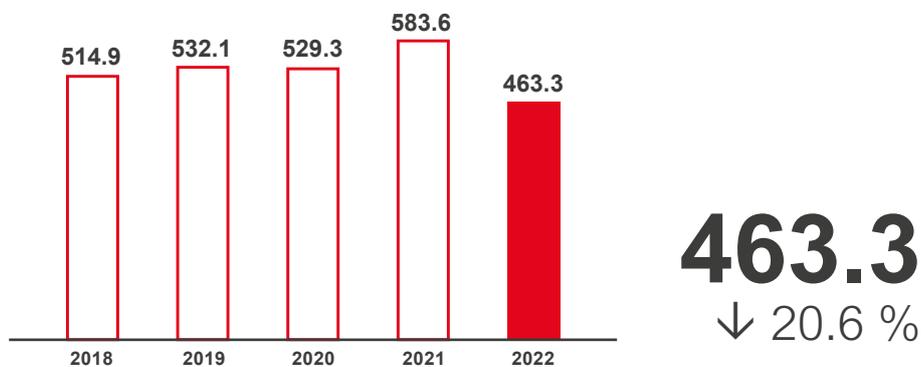
<sup>2</sup> Kraftwerk Schaffhausen

## Gas

Der Gasabsatz geht im Vorjahresvergleich um 20.6 % auf 463.5 GWh im Geschäftsjahr 2022 zurück. Haupttreiber für den Absatzrückgang ist eine witterungsbedingt stark rückläufige Nachfrage nach Gas. Die Umstellung von Zweistoffanlagen auf Öl durch mehrere Grosskunden als Reaktion auf eine drohende Gasmangellage sowie Kundenwechsel wirken sich zusätzlich absatzmindernd aus.

### Gasabsatz

GWh



### Kennzahlen Gas

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Gasabsatz	GWh	514.9	532.1	529.3	583.6	463.3	-20.6 %

# Dienstleistungen

## Gebäudetechnik

Wie im Vorjahr verzeichnet die Gebäudetechnik auch im Geschäftsjahr 2022 eine sehr gute Auftragslage. Die Nachfrage nach Fotovoltaikanlagen, Wärmelösungen auf Basis erneuerbarer Energien und Ladelösungen für Elektrofahrzeuge blieb konstant hoch.

## Elektromobilität

Die Nachfrage nach intelligenten Ladesystemen und Abrechnungsdienstleistungen für die Ladeinfrastruktur in Unternehmen und Mehrfamilienhäusern nahm im Geschäftsjahr 2022 weiter zu. Auch der Stromabsatz an den öffentlichen Ladestationen von SH POWER stieg im Vorjahresvergleich deutlich an.

## Betriebsführungen

SH POWER führte im Geschäftsjahr 2022 im Auftragsverhältnis unverändert 4 Betriebe: das Kraftwerk Schaffhausen (Wasserkraft), die Gas- und Wasserversorgung der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall sowie die Wasserversorgungen der Gemeinden Flurlingen und Beringen. Wie im Vorjahr erfüllte SH POWER im Auftragsverhältnis zusätzlich bei 5 Wasserversorgungen Aufgaben im Bereich des Pikettdienstes.

# Unternehmen

## Erneuerung Strategie

Die Dekarbonisierung, die Dezentralisierung und die Digitalisierung transformieren den Energiesektor in den nächsten Jahrzehnten tiefgreifend. Mit der Erneuerung ihrer Strategie richtet sich SH POWER konsequent auf die Herausforderungen der Zukunft aus. Der Erneuerungsprozess wurde im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen. Die erneuerte Strategie wurde von der Verwaltungskommission in Kraft gesetzt.

## Zusammenführung an einem Standort

Mit dem Neubau des Werkhofs im Schweizersbild werden die verschiedenen Unternehmensbereiche von SH POWER an einem Standort zusammengeführt. Da die Anzahl an Arbeitsplätzen seit der Planung angestiegen ist, wurde eine Erweiterung des Bürogebäudes notwendig. Der Grosse Stadtrat stimmte im Dezember 2022 einer Erhöhung des Investitionskredits um 1.78 Mio. CHF zu. Damit konnte das Projekt noch vor dem Baustart an die neuen Anforderungen angepasst werden. Die Ausschreibung ist erfolgt und lief zum Ende der Berichtsperiode noch.

## Erhöhung Beteiligung Swispower Renewables AG

Im Geschäftsjahr 2022 erhöhte SH POWER ihre Finanzbeteiligung an der Swispower Renewables AG von 3.8 % auf 4.3 %. Die Swispower Renewables AG ist eine Beteiligungsgesellschaft im Besitz von Schweizer Stadtwerken, welche in Anlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie investiert. Sie ist auf Wind- und Wasserkraft im europäischen Raum fokussiert.

# Mitarbeitende

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 arbeiten 172 Mitarbeitende, davon 10 Lernende, bei SH POWER. Umgerechnet auf Vollzeitstellen beträgt die Anzahl Mitarbeitende 162.6 FTE (Lernende eingerechnet), gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt nimmt sie um 5.4 % zu. 84.9 % sind Mitarbeitende mit Vollzeitpensum, 15.1 % sind Mitarbeitende mit Teilzeitpensum. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 11 Jahre.

Im Juli 2022 schlossen 4 Lernende in den Berufen Elektroinstallateur, Kauffrau und Kaufmann sowie Netzelektriker ihre Lehre erfolgreich ab, dies entspricht einer Erfolgsquote von 100 %. 2 der Lehrgängerinnen und Lehrgänger wurden weiterbeschäftigt. Im August 2022 starteten 5 neue Lernende ihre Lehre bei SH POWER. Erstmals ist darunter auch ein Lernender Betriebsinformatiker. SH POWER bildet damit neu Lernende in 4 Lehrberufen aus.

Die Mitarbeitenden von SH POWER absolvierten im Geschäftsjahr 2022 gesamthaft 1918 Weiterbildungsstunden. Die Kompetenz der Mitarbeitenden ist für SH POWER als systemrelevantes Energie- und Infrastrukturunternehmen ein Schlüsselfaktor, um ihre Versorgungsaufträge erfüllen zu können. Die berufliche Weiterbildung wird durch SH POWER als Arbeitgeberin daher entsprechend stark gefördert.

Die nachhaltige Erhöhung der Arbeitssicherheit und die Stärkung der Sicherheitskultur wurden auch im Geschäftsjahr 2022 konsequent vorangetrieben. SH POWER lässt sich dafür von der SUVA im Rahmen des Projekts «Integrierte Sicherheit» beraten. In der Berichtsperiode wurden wiederum diverse Massnahmen wie Schulungen, Sicherheitsaudits, Notfallübungen, bauliche Anpassungen und Monitorings umgesetzt.

## Kennzahlen Mitarbeitende<sup>1</sup>

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Mitarbeitende	HC	150	155	162	164	172	4.9 %
– davon Lernende	HC	9	9	9	11	10	–9.1 %
Mitarbeitende	FTE	142.3	146.3	152.4	154.2	162.6	5.4 %
Anteil Mitarbeitende (HC) Vollzeit	%	90.0	87.1	87.0	86.6	84.9	–1.7 %p
Anteil Mitarbeitende (HC) Teilzeit	%	10.0	12.9	13.0	13.4	15.1	1.7 %p

<sup>1</sup> Lernende eingerechnet, Mitarbeitende vollkonsolidierte Etawatt AG nicht eingerechnet

# Ausblick

Aufgrund des andauernden Kriegs in der Ukraine und der angespannten geopolitischen Lage muss davon ausgegangen werden, dass die Energiemärkte auch im Geschäftsjahr 2023 von Instabilität und Unsicherheiten geprägt werden. Es ist damit zu rechnen, dass sich Marktpreise für Strom und Gas weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen werden. Die Marktverwerfungen im Geschäftsjahr 2022 werden sich im Geschäftsjahr 2023 auf die Preise für Strom und Gas für die Kunden in der Grundversorgung auswirken. Aufgrund der stark gestiegenen Beschaffungskosten müssen sie per 1. Januar 2023 angehoben werden.

Im Bereich der Energieversorgung werden im Geschäftsjahr 2023 weiterhin grosse und zukunftsweisende Infrastrukturprojekte laufen. Die Planung und der Bau neuer Wärmeverbunde werden weiter fortschreiten, der Rollout von Smart Metern (intelligenten Strommessgeräten) wird starten und der damit verbundene Aufbau einer Kommunikationsinfrastruktur wird fortgeführt.

Auf Ebene der Eignerstrategie steht im Geschäftsjahr 2023 die periodische Überprüfung des Strategiezyklus 2019–2023 an. Weitere wichtige Entwicklungen auf der strategischen und organisatorischen Ebene werden der Bau des neuen Werkhofs mit der geplanten Fertigstellung bis zum Jahresende 2024 sowie die Anpassung von Prozessen und Strukturen mit Blick auf die Zusammenführung des Unternehmens im neuen Werkhof sein.

Es ist damit zu rechnen, dass im Hinblick auf den Winter 2023/2024 wieder vorsorgliche Massnahmen für den Fall einer Strommangellage und/oder einer Gasmangellage in der Schweiz umgesetzt werden müssen. Wie sich die Versorgungslage entwickelt, hängt von verschiedenen Faktoren wie der Witterung, den Importkapazitäten von nicht-russischem Gas oder der Verfügbarkeit von Kernkraftwerken ab.

# Nachhaltigkeitsbericht

STAHLGIESSEREI

Klima

22

Kreislaufwirtschaft

23

Biodiversität

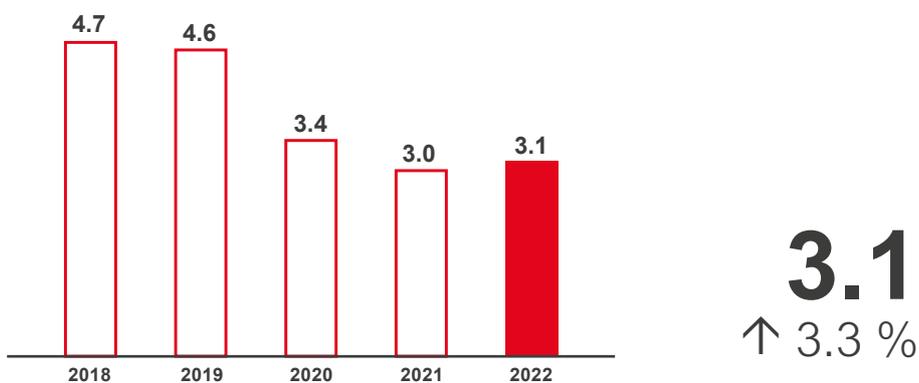
27

# Klima

Die Treibhausgasemissionen erhöhen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 3.1 Tsd. t CO<sub>2</sub>e. Dies entspricht einem Anstieg von 3.1 % gegenüber dem Vorjahreswert. Zwar verringern sich die direkten Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1). Die Reduktion wird jedoch überkompensiert durch die Zunahme der indirekten Treibhausgasemissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) und der indirekten Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3).

## Treibhausgasemissionen

Tsd. t CO<sub>2</sub>e



Die Treibhausgasemissionen der Standorte von SH POWER belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 1.9 Tsd. t CO<sub>2</sub>e. Diese Menge wurde in Klimaschutzprojekten der Stiftung myclimate kompensiert. Die Klimaschutzprojekte erfüllen die höchsten Standards (CDM, Gold Standard, Plan Vivo). Durch die Kompensation der Treibhausgasemissionen trägt SH POWER das Label «Klimaneutraler Standort» der Stiftung myclimate.

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen von SH POWER basiert auf dem international anerkannten Standard «GHG-Protocol Corporate Value Chain Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgasemissionen, welche unter die operationelle Kontrolle des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Wirkungsabschätzung stammt aus ecoinvent 2.2 nach IPCC 2007.

## Kennzahlen Klima

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Treibhausgasemissionen	Tsd. t CO <sub>2</sub> e	4.7	4.6	3.4	3.0	3.1	3.3 %
– davon direkte Scope 1 <sup>1</sup>	Tsd. t CO <sub>2</sub> e	1.7	1.5	1.4	1.5	1.3	–13.3 %
– davon indirekte Scope 2 <sup>2</sup>	Tsd. t CO <sub>2</sub> e	2.0	2.1	1.0	0.7	0.9	28.6 %
– davon indirekte Scope 3 <sup>3</sup>	Tsd. t CO <sub>2</sub> e	1.0	1.0	1.0	0.8	0.9	12.5 %
Kompensationen	Tsd. t CO <sub>2</sub> e	2.5	2.3	2.1	2.0	1.9	– 5.0 %

<sup>1</sup> Direkte Treibhausgasemissionen Unternehmen

<sup>2</sup> Indirekte Treibhausgasemissionen eingekaufte Energie

<sup>3</sup> Indirekte Treibhausgasemissionen Wertschöpfungskette (ohne Scope 2)

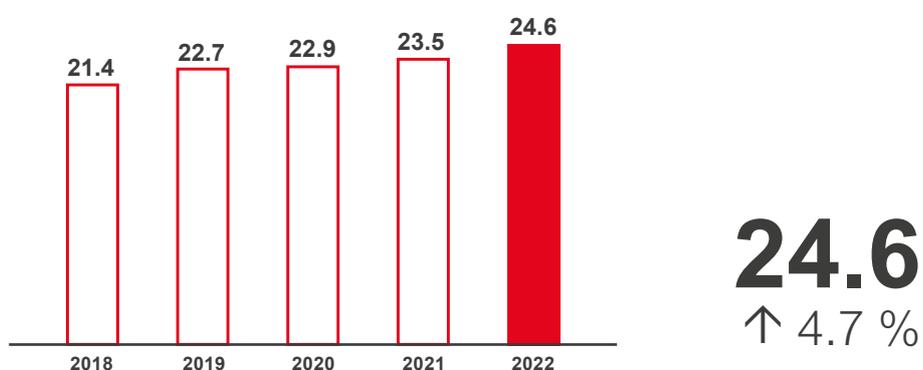
# Kreislaufwirtschaft

## Produktionskapazität Strom aus erneuerbaren Energien

Die Produktionskapazität für Strom aus erneuerbaren Energien beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf 24.6 MW. Im Vorjahresvergleich wird sie um 4.7 % gesteigert. Die Produktionskapazität von Wasserkraftwerken und Windenergieanlagen steigt infolge einer Beteiligungserhöhung an der Swisspower Renewables AG. Durch den Zubau von Anlagen steigt auch die Produktionskapazität der Fotovoltaik.

### Produktionskapazität Strom aus erneuerbaren Energien

MW



### Kennzahlen Produktionskapazität Strom aus erneuerbaren Energien<sup>1</sup>

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Produktionskapazität <sup>2</sup>	MW	21.4	22.7	22.9	23.5	24.6	4.7 %
– davon Wasserkraft	MW	8.2	9.2	9.2	9.2	9.5	3.3 %
– davon Windenergie	MW	5.0	5.0	5.0	5.0	5.6	12.0 %
– davon Fotovoltaik	MW	8.2	8.5	8.7	9.3	9.5	2.2 %

<sup>1</sup> Da die Produktionsmengen witterungsbedingten Schwankungen unterliegen, wird im Nachhaltigkeitsbericht ab dem Geschäftsjahr 2022 die Produktionskapazität angegeben. Die Produktionsmengen werden im Lagebericht ausgewiesen.

<sup>2</sup> Bezugsrechte und Beteiligungen anteilmässig

## Absatz Erneuerbare Energien

Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien am Stromabsatz erhöht sich im Geschäftsjahr 2022 auf 82.0 %. Er ist somit um 2.2 %p höher als im Vorjahr. Der Anstieg resultiert daraus, dass SH POWER ihre Kunden in der Grundversorgung seit Jahresbeginn 2022 zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien beliefert. Bei den Stromlieferungen an Kunden im freien Markt bleibt der Anteil in etwa konstant.

Der Anteil an erneuerbarem Gas (Biogas) am Gasabsatz steigt gegenüber dem Vorjahr um 7.0 %p auf 17.0 % im Geschäftsjahr 2022. Bewirkt wird die Steigerung dadurch, dass die Tarifkunden erstmals über ein volles Jahr standardmässig mit einem erhöhten Biogasanteil beliefert wurden und dadurch, dass die Lieferung von Gas (Prozessgas) ohne Biogasanteil an Vertragskunden rückläufig ist.

### Kennzahlen Absatz Erneuerbare Energien

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Anteil am Stromabsatz	%	84.3	62.9	70.9	79.8	82.0	2.2 %p
Anteil am Gasabsatz	%	0.2	0.2	0.2	10.0	17.0	7.0 %p

## Energie- und Wasserverbrauch

Der Stromverbrauch im Geschäftsjahr 2022 liegt mit 4.2 GWh um 7.7 % über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist primär darauf zurückzuführen, dass der Vorjahreswert aufgrund der revisionsbedingten Ausserbetriebnahme eines Grundwasserpumpwerks ausserordentlich tief war. Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien beträgt – wie im Vorjahr – 100 %.

Der Wärmeverbrauch verringert sich im Geschäftsjahr 2022 auf 0.8 GWh, was einem Rückgang von 20.0 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bewirkt wurde dieser Rückgang durch ausserordentlich milde Temperaturen. Der Anteil an Umweltwärme bleibt unverändert bei 39.4 %

Der Wasserverbrauch im Geschäftsjahr 2022 beträgt 5.7 Tsd. m<sup>3</sup>. Im Vorjahresvergleich reduziert er sich um 36.7 %. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Wasserverbrauch im Vorjahr aufgrund eines internen Leitungsbruchs ausserordentlich hoch war.

### Kennzahlen Energie- und Wasserverbrauch

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Stromverbrauch	GWh	4.7	4.3	4.5	3.9	4.2	7.7 %
– Anteil erneuerbare Energien	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	-
Wärmeverbrauch	GWh	0.9	0.9	0.9	1.0	0.8	-20.0 %
– Anteil Umweltwärme	%	39.8	41.1	37.1	39.4	39.4	-
Wasserverbrauch	Tsd. m <sup>3</sup>	0.9	10.6	9.5	9.0	5.7	-36.7 %

## Netzverluste Energieversorgung

Der gemessene Netzverlust des Stromnetzes beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 unverändert auf 2.04 %. Dank laufender Investitionen in die kontinuierliche Erneuerung und Instandhaltung der Infrastruktur wird der Wert auf einem tiefen Niveau gehalten.

Der errechnete Netzverlust des Gasnetzes steigt im Geschäftsjahr 2022 auf 1.3 % und ist damit um 0.2 %p höher als im Vorjahr. Der Wert errechnet sich anhand des Materials, der Länge und des Querschnitts sowie des Alters der Leitungen.

### Kennzahlen Netzverluste Energieversorgung

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Netzverlust Stromnetz	%	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	-
Netzverlust Gasnetz	%	0.14	0.13	0.13	0.11	0.13	0.2 %p

## Energieeffizienz öffentliche Beleuchtung

Der Stromverbrauch pro Leuchtpunkt der öffentlichen Beleuchtung der Stadt Schaffhausen reduziert sich im Geschäftsjahr 2022 auf 265.2 kWh. Die Reduktion von 4.8 % gegenüber dem Vorjahr ist primär auf die kontinuierliche Erneuerung der Infrastruktur zurückzuführen. Ebenfalls zur Reduktion beigetragen haben verkürzte Beleuchtungszeiten, welche als vorübergehende Energiesparmassnahmen eingeführt wurden.

### Kennzahlen Energieeffizienz öffentliche Beleuchtung

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Stromverbrauch pro Leuchtpunkt	kWh	342.8	348.9	300.6	278.6	265.2	-4.8 %

## Treibhausgasemissionen Fahrzeugflotte

Die Emissionen pro Fahrkilometer der Fahrzeugflotte von SH POWER sinken im Geschäftsjahr 2022 auf 267.4 g CO<sub>2</sub>e. Sie sind damit um 19.0 % geringer als im Vorjahr. Die Verringerung wurde dadurch bewirkt, dass sich der prozentuale Anteil an Fahrkilometern mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen erhöht hat.

### Kennzahlen Treibhausgasemissionen Fahrzeugflotte

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Treibhausgasemissionen pro Fahrkilometer	g CO <sub>2</sub> e	356.8	329.2	317.9	330.0	267.4	-19.0 %

## Abfall und Recycling

Der Recyclinganteil an der Gesamtabfallmenge wird im Vorjahresvergleich um 3.8 %p gesteigert und beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 somit auf 28.4 %.

Der Papierverbrauch im Geschäftsjahr 2022 liegt mit 2.2 t um 37.5 % über dem Vorjahreswert. Im Vorjahr hatte sich der Wert aufgrund vermehrter Arbeit im Homeoffice infolge der Covid-19-Pandemie signifikant vermindert, anschliessend erhöhte er sich aber wieder im selben Umfang. Der Anteil an Recyclingpapier beträgt unverändert 100 %.

### Kennzahlen Abfall und Recycling

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Recyclinganteil an Gesamtabfallmenge	%	10.3	18.3	18.8	24.6	28.4	3.8 %p
Papierverbrauch	t	2.4	2.6	2.1	1.6	2.2	37.5 %
– Anteil Recyclingpapier	%	-	-	100.0	100.0	100.0	-

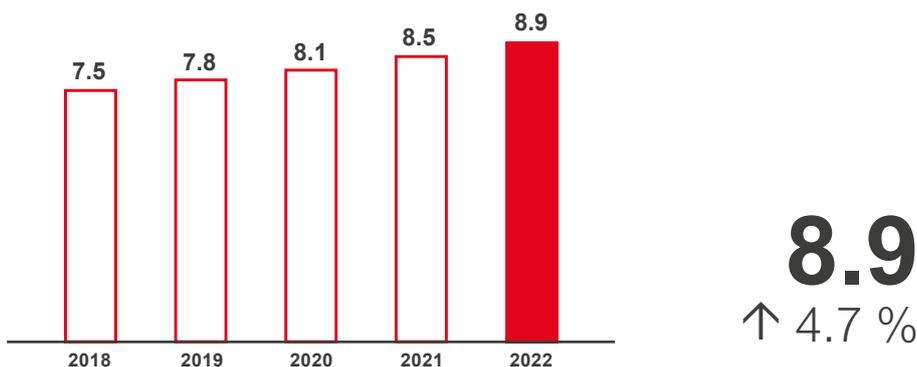
# Biodiversität

## Biodiversität Konzessionsgebiet Kraftwerk Schaffhausen

SH POWER realisiert im Konzessionsgebiet des Kraftwerks Schaffhausen (Wasserkraft) kontinuierlich Projekte zur Förderung der Biodiversität. Der Schwerpunkt liegt auf den Renaturierungen der Ufer des Rheins. Im Geschäftsjahr 2022 wurden weitere Renaturierungsprojekte realisiert und so neue natürliche Lebensräume geschaffen. Die Länge der renaturierten Ufer nimmt im Vorjahresvergleich um 4.7 % auf gesamthaft 8.5 km zu. Somit ist ein Anteil von 27.8 % der konzessionierten Ufer renaturiert. Der Zustand der weiteren Ufer im Konzessionsgebiet ist wie folgt: Ein Anteil von 31.1 % ist verbaut, eine Renaturierung ist technisch jedoch möglich. Ein Anteil von 38.4 % ist verbaut und kann nicht renaturiert werden, da aufgrund baulicher Gegebenheiten kein Platz dafür vorhanden ist. Ein Anteil von 2.7 % ist naturbelassen.

### Länge renaturierte Ufer

km



### Kennzahlen Biodiversität Konzessionsgebiet Kraftwerk Schaffhausen

		2018	2019	2020	2021	2022	Veränd.
Länge renaturierte Ufer	km	7.5	7.8	8.1	8.5	8.9	4.7 %
Anteil renaturierte Ufer	%	23.5	24.3	25.4	26.5	27.8	1.3 %p

## Biodiversität eigene Flächen

Um die Biodiversität auf Flächen im Besitz von SH POWER zu fördern, werden regelmässig entsprechende Projekte umgesetzt. Im Winter 2022/2023 wurde beispielsweise ein Seitenarm des Klusbachs auf dem Gelände einer Trafostation in der Urwerf ökologisch aufgewertet. Die Immobilien und Anlagen von SH POWER (ohne Konzessionsgebiet Kraftwerk Schaffhausen) verteilen sich auf 50 Standorte mit einer Gesamtfläche von knapp 105 000 m<sup>2</sup>. Der Zustand der Flächen ist wie folgt (Stand 2021): Ein Anteil von rund 46 % ist naturnah. Ein Anteil von etwa 21 % ist naturfern, weist jedoch ökologisches Aufwertungspotenzial auf. Der restliche Anteil von circa 33 % ist naturfern und hat aufgrund baulicher Gegebenheiten kein Potenzial für ökologische Aufwertungen.

## **Biodiversität Region Schaffhausen**

SH POWER ermöglicht regelmässig Projekte zur Biodiversitätsförderung in der Region Schaffhausen, indem sie diese finanziert oder teilfinanziert. Aktuellstes Beispiel ist die Revitalisierung des temporären Gewässers «Seeli Herblingen», welche im Jahr 2022 dank der Finanzierung durch SH POWER realisiert werden konnte.

## **Fonds zur Finanzierung der Projekte**

### **Ökofonds**

Mit dem Ökofonds werden Renaturierungen und weitere Projekte zur Förderung der Biodiversität von SH POWER im Konzessionsgebiet des Kraftwerks Schaffhausen finanziert. Zudem werden Projekte zur Förderung der Biodiversität von Dritten finanziell unterstützt. Geöffnet wird der Ökofonds mit Erträgen aus dem Verkauf des Stromprodukts «Naturstrom Schaffhausen».

### **Naturkonto**

Mit dem Fonds Naturkonto ermöglicht SH POWER Projekte zur Förderung der Biodiversität in der Region Schaffhausen, indem sie diese finanziert oder teilfinanziert. Realisiert werden diese Projekte sowohl auf öffentlichem Grund wie auch auf Flächen von SH POWER, beispielsweise im Bereich von Trafostationen oder Wasserreservoirs. Geöffnet wird das Naturkonto mit Erträgen aus dem Verkauf des Gasprodukts «Biogas 100».

# Finanzbericht



---

Konsolidierte Jahresrechnung	30
Konsolidierte Ergebnisse Geschäftsbereiche	34
Jahresrechnung	35

# Konsolidierte Jahresrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

Tsd. CHF

	2021	2022
Ertrag aus Energiegeschäft und Wasserverkauf	92 625	109 847
Übrige Erträge	15 897	18 175
Aktivierungen	4 219	3 852
<b>Betriebsertrag (Umsatz)</b>	<b>112 741</b>	<b>131 874</b>
Personalaufwand	18 602	18 962
Energie-, Fremdleistungs- und Materialaufwand	68 389	90 829
Übriger Betriebsaufwand	3 799	4 363
Abschreibungen	15 092	12 805
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>105 882</b>	<b>126 959</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>6 859</b>	<b>4 915</b>
Finanzertrag	5 643	5 587
Finanzaufwand	-1 150	-1 697
Steueraufwand	-66	-281
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4 427</b>	<b>3 609</b>
Entnahme (+) aus / Zuweisung (-) in Fonds	2 749	422
<b>Ordentliches Unternehmensergebnis</b>	<b>14 035</b>	<b>8 946</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>14 035</b>	<b>8 946</b>
Minderheitsanteile <sup>1</sup>	86	341

<sup>1</sup> Anteile Minderheitsaktionäre Etawatt AG

## Konsolidierte Bilanz

### Konsolidierte Bilanz per 31.12.

Tsd. CHF

	2021	2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	34 854	8 349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34 403	33 933
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	260	195
Übrige Forderungen	7 364	7 605
Kontokorrent Werke	3 516	4 293
Vorräte und angefangene Arbeiten	3 603	4 535
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4 279	12 562
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>88 279</b>	<b>71 472</b>
Beteiligungen	26 009	25 348
Übrige Finanzanlagen	16 690	18 249
<b>Total Beteiligungen und Finanzanlagen</b>	<b>42 699</b>	<b>43 597</b>
Anlagen (inkl. immaterielle Anlagen)	256 402	263 338
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>299 101</b>	<b>306 935</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>387 380</b>	<b>378 407</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 790	17 117
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	234	247
Übrige Verbindlichkeiten	120	145
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14 836	17 814
Kurzfristige Darlehen	6 000	4 575
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>37 980</b>	<b>39 898</b>
Darlehen Dritte	12 886	6 953
Langfristige Rückstellungen	7 518	7 167
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>20 404</b>	<b>14 120</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>58 384</b>	<b>54 018</b>
Fonds zweckgebundene Einlagen für Abwasserentsorgung	10 182	9 761
Gewinnvortrag	100 310	95 687
Neubewertungsreserven	214 629	214 647
<b>Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>314 939</b>	<b>310 335</b>
Minderheitsanteile <sup>1</sup>	3 875	4 293
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>318 814</b>	<b>314 628</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>387 380</b>	<b>378 407</b>

<sup>1</sup> Anteile Minderheitsaktionäre Etawatt AG

## Konsolidierte Geldflussrechnung

### Konsolidierte Geldflussrechnung

Tsd. CHF

	2021	2022
Jahreserfolg	14 035	8 946
Abschreibungen Anlagen	15 092	12 805
Erfolg aus Liquidation und Anlagevermögen	123	312
Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	-3 111	-773
<b>Geldfluss</b>	<b>26 139</b>	<b>21 290</b>
Veränderung Vorräte und Herkunftsnachweise	55	-349
Veränderung Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Kontokorrente	-15 974	2 237
Veränderung übrige Forderungen	218	-241
Veränderung angefangene Arbeiten	1 010	-583
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	620	-8 272
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen, Leistungen und Kontokorrente	15 378	-2 139
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-362	25
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-968	653
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Beteiligungen	-4 733	-4 043
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>21 383</b>	<b>8 578</b>
Auszahlungen für Kauf von Anlagen und Einrichtungen	-6 013	-6 891
Einzahlungen aus Einmalbeiträgen	2 240	866
Auszahlungen für Grundstücke und Bauten	-204	0
Auszahlungen für übrige Sachanlagen	-610	-1 111
Auszahlungen für Abwasser	-1 691	-1 881
Auszahlungen für Anlagen im Bau	-8 724	-10 397
Auszahlungen für immaterielle Anlagen	-426	-326
Veränderung Beteiligung Swisspower Renewables AG	0	-1 871
Dividendenausschüttung aus Beteiligungen	4 606	4 704
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10 822</b>	<b>-16 907</b>
Veränderung Darlehen	-925	-7 359
Dividendenzahlung an Minderheiten	-97	-98
Gewinnablieferung an Stadt Schaffhausen	-7 383	-10 709
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8 405</b>	<b>-18 166</b>
Veränderung Flüssige Mittel	2 156	-26 496
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.	32 688	34 844
<b>Bestand Flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>34 844</b>	<b>8 349</b>

## **Information zur konsolidierten Jahresrechnung**

Der Konsolidierungskreis von SH POWER umfasst die Tochtergesellschaft Etawatt AG. Die in diesem Geschäftsbericht publizierte konsolidierte Jahresrechnung ist nicht testiert. Die testierten Jahresrechnungen, inklusive Anhang, sind Bestandteil der Jahresrechnung 2022 der Stadt Schaffhausen. Sie können auf der Website der Stadt Schaffhausen eingesehen werden.

# Konsolidierte Ergebnisse Geschäftsbereiche

## Konsolidierte Ergebnisse Geschäftsbereiche

Tsd. CHF

	2021	2022
<b>Unternehmen</b>		
Betriebsertrag (Umsatz)	112 741	131 874
Betriebsergebnis (EBIT)	6 859	4 915
Jahresergebnis	14 035	8 946
<b>Geschäftsbereich Strom</b>		
Betriebsertrag (Umsatz)	53 966	74 260
Betriebsergebnis (EBIT)	2 243	1 854
Jahresergebnis	6 839	5 118
<b>Geschäftsbereich Gas</b>		
Betriebsertrag (Umsatz)	41 935	40 253
Betriebsergebnis (EBIT)	5 836	3 412
Jahresergebnis	6 105	4 111
<b>Geschäftsbereich Wasser</b>		
Betriebsertrag (Umsatz)	16 840	17 361
Betriebsergebnis (EBIT)	-1 220	-351
Jahresergebnis	1 091	-283

# Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung

### Erfolgsrechnung

Tsd. CHF

	2021	2022
Ertrag aus Energiegeschäft und Wasserverkauf	92 707	109 955
Übrige Erträge	11 951	14 032
Aktivierungen	4 219	3 852
<b>Betriebsertrag (Umsatz)</b>	<b>108 877</b>	<b>127 839</b>
Personalaufwand	17 656	18 071
Energie-, Fremdleistungs- und Materialaufwand	66 985	90 517
Übriger Betriebsaufwand	3 467	4 042
Abschreibungen	13 895	11 581
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>102 003</b>	<b>124 211</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>6 874</b>	<b>3 628</b>
Finanzertrag	5 809	5 751
Finanzaufwand	-746	-1 123
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5 063</b>	<b>4 628</b>
Entnahme (+) aus / Zuweisung (-) in Fonds	2 749	422
<b>Ordentliches Unternehmensergebnis</b>	<b>14 686</b>	<b>8 678</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>14 686</b>	<b>8 678</b>

## Bilanz

### Bilanz per 31.12.

Tsd. CHF

	2021	2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	33 025	7 785
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32 995	32 628
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	260	195
Übrige Forderungen	7 359	7 560
Kontokorrent Werke	3 516	4 293
Vorräte und angefangene Arbeiten	3 532	4 442
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4 118	12 401
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>84 805</b>	<b>69 304</b>
Beteiligungen	32 741	32 080
Übrige Finanzanlagen	15 086	16 958
<b>Total Beteiligungen und Finanzanlagen</b>	<b>47 827</b>	<b>49 038</b>
Anlagen (inkl. immaterielle Anlagen)	236 133	241 102
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>283 960</b>	<b>290 140</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>368 765</b>	<b>359 444</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 335	16 276
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	34	63
Übrige Verbindlichkeiten	103	142
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14 566	17 346
Kurzfristige Darlehen	6 000	0
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>37 038</b>	<b>33 827</b>
Langfristige Rückstellungen	7 970	6 636
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7 970</b>	<b>6 636</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>45 008</b>	<b>40 463</b>
Fonds zweckgebundene Einlagen für Abwasserentsorgung	10 182	9 761
Gewinnvortrag	98 865	94 509
Neubewertungsreserven	214 710	214 710
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>313 575</b>	<b>309 220</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>368 765</b>	<b>359 444</b>

## Geldflussrechnung

### Geldflussrechnung

Tsd. CHF

	2021	2022
Jahreserfolg	14 686	8 678
Abschreibungen Anlagen	13 895	11 581
Erfolg aus Liquidation und Anlagevermögen	-278	-340
Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	-3 855	-1 756
<b>Geldfluss</b>	<b>24 448</b>	<b>18 163</b>
Veränderung Vorräte und Herkunftsnachweise	55	-328
Veränderung Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Kontokorrente	-15 503	2 134
Veränderung übrige Forderungen	175	-201
Veränderung angefangene Arbeiten	1 010	-583
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	627	-8 272
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen, Leistungen und Kontokorrente	15 647	-2 509
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-379	39
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1 052	455
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Beteiligungen	-4 732	-4 043
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>20 296</b>	<b>4 855</b>
Auszahlungen für Kauf von Anlagen und Einrichtungen	-5 355	-5 141
Einzahlungen aus Einmalbeiträgen	2 070	866
Auszahlungen für Grundstücke und Bauten	-204	0
Auszahlungen für übrige Sachanlagen	-607	-1 107
Auszahlungen für Abwasser	-1 691	-1 881
Auszahlungen für Anlagen im Bau	-8 274	-8 970
Auszahlungen für immaterielle Anlagen	-423	-316
Veränderung Beteiligung Swisspower Renewables AG	0	-1 872
Dividendenausschüttung aus Beteiligungen	4 606	4 704
Veränderung Finanzanlagen	278	340
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9 600</b>	<b>-13 377</b>
Veränderung Darlehen	0	-6 000
Gewinnablieferung an Stadt Schaffhausen	-7 383	-10 709
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7 383</b>	<b>-16 709</b>
Veränderung Flüssige Mittel	3 313	-25 232
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.	29 702	33 016
<b>Bestand Flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>33 015</b>	<b>7 784</b>

## **Information zur Jahresrechnung**

Die in diesem Geschäftsbericht publizierte Jahresrechnung ist nicht testiert. Die testierten Jahresrechnungen, inklusive Anhang, sind Bestandteil der Jahresrechnung 2022 der Stadt Schaffhausen. Sie können auf der Website der Stadt Schaffhausen eingesehen werden.

# Organisation

---

Unternehmensstruktur	40
Verwaltungskommission	41
Geschäftsleitung	42
Beteiligungen	43

# Unternehmensstruktur

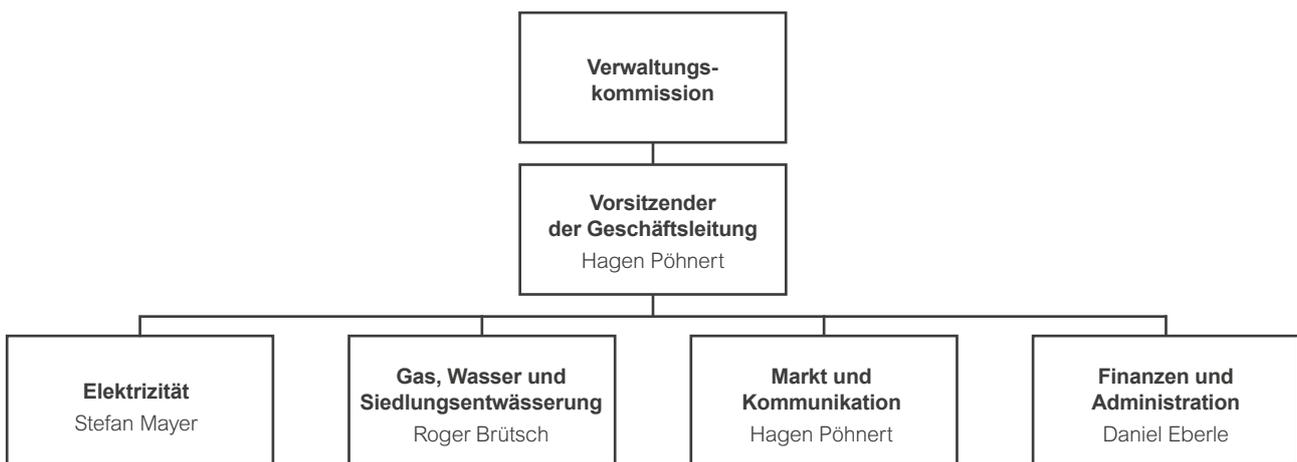
## Rechtsform und Eigner

SH POWER ist eine Verwaltungsabteilung der Stadt Schaffhausen mit eigener Rechnung. Grundlage für die Organisation und die Geschäftsführung des Unternehmens bildet die Organisationsverordnung. Diese kann auf den Websites von SH POWER und der Stadt Schaffhausen eingesehen werden.

## Organisation

Die Verwaltungskommission bildet die strategische Führungsebene. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Strategieumsetzung und die operative Führung. Das Unternehmen gliedert sich in vier Geschäftsbereiche.

## Organigramm



# Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission besteht aus dem Präsidenten und 6 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Mitglied mit beratender Stimme. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ist 1 Sitz vakant.

## **Mitglieder der Verwaltungskommission**

Peter Neukomm	Präsident
Patrick Bartholome	Mitglied
Nadine Brauchli	Mitglied
Marco Letta	Mitglied
Dr. Anna Roschewitz	Mitglied
Hermann Schlatter	Mitglied
Hagen Pöhnert	Mitglied mit beratender Stimme

# Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie den Geschäftsbereichsleitern.

## Mitglieder der Geschäftsleitung

Hagen Pöhnert	Vorsitzender der Geschäftsleitung, Geschäftsbereichsleiter Markt und Kommunikation
Roger Brütsch	Geschäftsbereichsleiter Gas, Wasser und Siedlungsentwässerung
Daniel Eberle	Geschäftsbereichsleiter Finanzen und Administration
Stefan Mayer	Geschäftsbereichsleiter Elektrizität

# Beteiligungen

SH POWER hält eine Mehrheitsbeteiligung an der Etawatt AG sowie Minderheitsbeteiligungen an weiteren Unternehmen.

## Übersicht Beteiligungen

Etawatt AG	74.5 %
Sasag Kabelkommunikation AG	49.0 %
Hegauwind GmbH und Co. KG	9.1 %
Hegauwind Verwaltungs GmbH	9.1 %
Erdgas Ostschweiz AG	4.9 %
Open EP AG	4.9 %
Swisspower AG	4.4 %
Swisspower Renewables AG	4.3 %

**SH POWER**

Mühlenstrasse 19  
8201 Schaffhausen

+41 52 635 11 00  
[info@shpower.ch](mailto:info@shpower.ch)  
[www.shpower.ch](http://www.shpower.ch)